

**2004**

**Ausgegeben Karlsruhe, den 22. Januar 2004**

**Nr. 10**

**I n h a l t**

**Seite**

**Dritte Satzung zur Änderung der  
Promotionsordnung der Universität Karlsruhe  
für die Fakultät für Architektur**

**52**

---

## **Dritte Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Universität Karlsruhe für die Fakultät für Architektur**

**vom 13. Januar 2004**

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 51 Abs. 1 Satz 2 des Universitätsgesetzes hat der Senat der Universität Karlsruhe am 12. Januar 2004 die nachfolgende Änderung der Promotionsordnung für die Fakultät für Architektur vom 9. April 1987 (W. u. K. 1987, S. 233), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Juli 1996 (W., F. u. K 1996, S. 338) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 13. Januar 2004 erteilt.

### **Artikel 1**

1. In § 2 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „oder der Abschluss im Masterstudiengang Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH)“ angefügt.
2. In § 8 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „(ca. 20 Minuten)“ durch die Worte „(ca. 40 Minuten)“ ersetzt.
3. Nach § 11 wird der folgende § 11a eingefügt:

„§ 11a Promotion in gemeinsamer Betreuung mit einer ausländischen Universität

(1) Ein Promotionsverfahren kann in gemeinsamer Betreuung mit einer ausländischen Universität durchgeführt werden, um der Doktorandin bzw. dem Doktoranden interkulturelle Kompetenz zu vermitteln und eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Wissenschaftssystemen und Hochschulkulturen zu ermöglichen.

(2) Die Doktorandin bzw. der Doktorand wird von beiden Fakultäten bzw. der entsprechenden Einrichtung zur Promotion angenommen und von jeweils einer Betreuerin bzw. einem Betreuer betreut. Die gemeinsame Betreuung regeln die beteiligten Universitäten in einer Vereinbarung, die jeweils die Rektorin bzw. der Rektor und die Betreuerin bzw. der Betreuer der Doktorandin bzw. des Doktoranden der kooperierenden Universitäten unterzeichnen. In der Vereinbarung kann abweichend von der Promotionsordnung insbesondere geregelt werden

1. die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses,
2. die Sprache, in welcher die Dissertation zu verfassen und die mündliche Prüfung abzulegen ist,
3. die Art der mündlichen Prüfung,
4. die Notenskala der Bewertung der Promotionsleistungen,
5. die Veröffentlichung der Dissertation.

(3) Die Universitäten verleihen gemeinsam den Doktorgrad und stellen nach dem Muster der Hochschulrektorenkonferenz eine gemeinsame Promotionsurkunde in deutscher Sprache und in der Landessprache der kooperierenden Universität aus (Anlage 2 und 3). Der Doktorgrad darf entweder in der deutschen oder in der ausländischen Form geführt werden.“

4. An Anlage 1 wird folgende Anlage 2 angefügt:

Anlage 2

**Muster einer Urkunde  
für eine Promotion  
im Rahmen eines gemeinsamen Betreuungsverfahrens (thèse de co-tutelle)  
von einer deutschen und einer französischen Universität**

Die Fakultät (*Name der Fakultät*)  
der Universität (*Name der deutschen Universität*)

und

die Fakultät (*Name der Fakultät*)  
der Universität (*Name der französischen Universität*)

verleihen gemeinsam

Herrn/Frau (*Name*)  
geb. am (*Datum*) in (*Ort*)

den Grad eines  
Doktors der (*Bezeichnung der Disziplin*)

Er/Sie hat in einem ordnungsgemäßen, gemeinsam von den beiden Fakultäten betreuten Promotionsverfahren durch die mit (*Note/Prädikat*) beurteilte Dissertation mit dem Thema

(*Titel der Dissertation*)

sowie in einer am (*Datum*) abgehaltenen mündlichen Prüfung  
(*in den Fächern/in dem Fach – Bezeichnung der Prüfungsfächer*)  
seine/ihre wissenschaftliche Befähigung erwiesen und dabei das

Gesamturteil (*Note/Bewertung*)

erhalten.

Ort, Datum...

Dekan der *deutschen* Fakultät

Dekan der *franz.* Fakultät

(*Siegel dt. Univ.*)

(*Siegel fr. Univ.*)

Herr/Frau (*Name*) hat das Recht, den Doktorgrad entweder in der deutschen oder französischen Form zu führen. In Klammern können die Namen der beiden Universitäten, die das Promotionsverfahren betreut haben, hinzugefügt werden.

Dieser Doktorgrad bedarf zur Führung in der Bundesrepublik Deutschland keiner weiteren staatlichen Genehmigung.

Diese Urkunde gilt nur in Verbindung mit der Promotionsurkunde des französischen Erziehungsministeriums Nr. ... vom ...

5. An die neue Anlage 2 wird folgende Anlage 3 angefügt:

Anlage 3

*Version française du diplôme conjoint délivré en Allemagne*

**Diplôme de doctorat obtenu dans le cadre d'une cotutelle de thèse  
entre une université ou école française et une université allemande**

L'université ou l'école  
*(nom de l'établissement français)*

et

la faculté *(nom de la faculté)*  
de l'université *(nom de l'université allemande)*

délivrent conjointement

à M./Mlle/Mme *(nom-prénom)*  
né(e) le *(date)* à *(lieu)*

le grade de docteur  
*(indication de la discipline)*

Il/elle a fait la preuve de sa compétence scientifique en obtenant la (note mention) pour sa thèse

*(titre de la thèse)*

préparée en cotutelle, conformément à la réglementation entre les deux établissements, ainsi que pour la  
soutenance / l'épreuve orale du (date) dans la/les discipline(s)  
*(mention de la/des discipline(s))*

et obtenu la note totale *(note appréciation)*

Fait à ... le ...

Le président de *(nom de l'université française)*  
ou Le directeur de *(nom de l'école)*

Le doyen de la faculté *(nom de la faculté)*  
de l'université *(nom de l'université allemande)*

**Signature / sceau de l'établissement française**

**Signature / sceau de l'établissement allemand**

Le/la titulaire de ce diplôme est autorisé(e) à porter le grade de docteur sans autre disposition réglementaire en République fédérale d'Allemagne, soit dans sa forme allemande, soit dans sa forme française, les noms des deux établissements partenaires dans la mise en œuvre de la cotutelle de thèse pouvant figurer entre parenthèses. Toutefois ce diplôme n'est valide qu'en liaison avec le diplôme de docteur délivré par l'Etat française.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe in Kraft.

Karlsruhe, den 13. Januar 2004

*Professor. Dr. sc. tech. Horst Hippler  
(Rektor)*